

ACHTUNG!

Deutsche von Fremont und Umgegend!

Montag, den 14., Dienstag, den 15., und
Mittwoch, den 16. Juni,

werden in **Dr. Stockfeld's Auditorium** die
Deutschen Kriegs - Wandelbilder

gezeigt. Nachmittags 1 Uhr. Abends 8 Uhr.

Kein Filmwechsel! Die Camera lügt nicht! Kommt Alle!

Eintrittspreis 25 Cents. Kinder 10 Cents.

Alfred Rohr, Manager.

N. B. — Die echten Bilder sind im Grandis Theater, Omaha, gezeigt worden.

Achtung!

Deutsche von Eustis und Umgegend!

Sonnabend, den 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr

Massenversammlung

zwecks Gründung eines Bürger-Vereins von Eustis und Umgegend.

Dr. Hermann Gerhard von Omaha, Neb., wird die Hauptrede halten.

Alle Deutsche von Eustis und Umgegend sind herzlich und dringend eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Wichtige Tagesfragen werden erörtert.

Das Komitee: J. A. Henry Delfer.

In harter Schule.

Roman von G. Wille.

(18. Kapitel)

Das sah Fritz an, als er in dem kleinen Zimmer saß, das ihm der alte Major als Quartier angewiesen hatte. Er dachte an die vielen Stunden, die er in der Front verbracht hatte, an die Strapazen, die er durchgemacht hatte, an die vielen Kameraden, die er dort verloren hatte. Er dachte an die vielen Stunden, die er in der Front verbracht hatte, an die Strapazen, die er durchgemacht hatte, an die vielen Kameraden, die er dort verloren hatte.

„Was ist das für ein Leben?“ dachte er. „Ich bin ein Soldat, ein Krieger, ein Mann, der für sein Vaterland kämpft. Aber was ist das für ein Leben? Ich habe keine Ruhe, keine Erholung, keine Freude. Ich bin immer in der Front, immer in der Gefahr, immer in der Sorge. Ich habe keine Familie, keine Freunde, keine Kameraden, die ich lieben kann. Ich bin ein Mann, der für sein Vaterland kämpft, aber was ist das für ein Leben?“

Er dachte an die vielen Stunden, die er in der Front verbracht hatte, an die Strapazen, die er durchgemacht hatte, an die vielen Kameraden, die er dort verloren hatte. Er dachte an die vielen Stunden, die er in der Front verbracht hatte, an die Strapazen, die er durchgemacht hatte, an die vielen Kameraden, die er dort verloren hatte.

„Was ist das für ein Leben?“ dachte er. „Ich bin ein Soldat, ein Krieger, ein Mann, der für sein Vaterland kämpft. Aber was ist das für ein Leben? Ich habe keine Ruhe, keine Erholung, keine Freude. Ich bin immer in der Front, immer in der Gefahr, immer in der Sorge. Ich habe keine Familie, keine Freunde, keine Kameraden, die ich lieben kann. Ich bin ein Mann, der für sein Vaterland kämpft, aber was ist das für ein Leben?“

Deutscher Four-Ball

Samstag, 13. Juni 1915

in **E. OFT'S HALLE**

Hennington, Neb.

auf dem Platz der Hauptstadt

Ball die ganze Nacht!

Klassifizierte Anzeigen!

Alle Tante als Hausmutter für ein kleines Kind. Adressen: 1117 E. 15. Str. Tel. 1117. Jun-15

Verloren: Herr oder Frau mit einem kleinen Kind. Adressen: 1117 E. 15. Str. Tel. 1117. Jun-15

Verloren: Herr oder Frau mit einem kleinen Kind. Adressen: 1117 E. 15. Str. Tel. 1117. Jun-15

HOTEL ROYAL mit feuer sicherem **Anbau**

150 Zimmer. Sommer-Dachgarten. Sonniger Aufenthaltsraum im Winter.

Wenn Sie nach einem Sommer des Vergnügens oder der Arbeit des Ausruhens bedürfen, kommt nach Excelsior Springs, Mo., besucht das dortige Mineralwasser und steigt im Hotel Royal ab.

„So gut wie das Beste“ **EXCELSIOR SPRINGS, MO.**

STATE BANK OF ELKHORN

Eingezahltes Kapital \$50,000

4% Zinsen auf Zeitdepositen

Elkhorn, Neb.

Spezial in briefl. Bank- und Wechsel-Geschäften

William Sternberg

Deutscher Advokat

Zimmer 100-104 Omaha National Bank Gebäude

Omaha, Neb. Tel. 222-223

JOHN SORENSEN

BENSON, NEB.

Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Die best eingetragte Wirtschaft in Benson, Neb. Gebäude. Galle zu vermieten an Logen und Vereine. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

Überzeugen Sie sich selbst!

ob das Fremont

PILSENER u. HOFBRAU

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack!

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

klar, perlend, erfrischend!

fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim

FREMONT BREWING CO.

FREMONT, NEB.

Granatenblindheit.

Mit einer der merkwürdigsten in diesem Kriege zutage getretenen Verletzungen, mit der durch Explosion einer Granate hervorgerufenen vorübergehenden Blindheit, beschäftigt sich ein Mitarbeiter der englischen medizinischen Zeitschrift „Lancet“.

Die verschiedenen Leute des englischen Heeres sind noch großen Anstrengungen durch die Explosion einer Granate in ihrer unmittelbaren Nähe geradezu gelähmt worden. Diese Erscheinung wurde nicht durch eine direkte Verletzung, sondern nur durch die von der Granate hervorgerufene Erschütterung bedingt. Das Bewußtsein wird für einige Zeit dabei verloren, aber oft nicht in dem Maße, daß automatische Bewegungen ausgeschlossen sind, so daß die Soldaten in beläufigen Zuständen zu einer Sanitätsstation taumeln. Dabei ist das geistige Gleichgewicht fast gestört, die Erinnerung an die eben erlebten Vorgänge geschwunden.

Das Merkwürdigste aber ist, daß diese Kranken plötzlich erblindet zu sein scheinen, ein Vorgang, der bisweilen mit Taubheit und dem Verlust von Geruch und Geschmack verbunden ist. Die Augen tränen sehr, und die Lider sind fest geschlossen gehalten. Nach dem Verlaufe einer Woche oder zwei lassen sich die Lider leichter öffnen, und es wird dann sehr oft festgestellt, daß die Augen ganz normal sind. In dieser Zeit ist auch schon wieder ein Teil des Gesichtsfeldes zurückgekehrt, und Licht kann von Dunkelheit unterschieden werden. Der Kranke taft sich weiter und scheint merkwürdigerweise nicht über Dinge zu stolpern, die ihm im Wege liegen. Doch ist sein Gesichtsfeld noch sehr beschränkt. Nicht selten erfolgt dann langsam eine vollständige Wiederherstellung. Am schwersten ist das rechte Auge zu heilen, das man zum Schießen braucht, und einige Patienten erklären, daß sie sich in einem „blauen Rauch“ zu befinden glauben. Der Mitarbeiter des „Lancet“ ist der Ansicht, daß diese zeitweilige Blindheit wie überhaupt der ganze Zustand von Gefäßabwesenheit, auf eine Verletzung des Blutkreislaufs zurückzuführen ist, so daß dieses plötzlich ausfällt und „das Unterbewußtsein überwiegt.“ Das Problem ist ein psychologisches und verlangt noch genauere Untersuchung.

— Aus Westfalen. Bauer (zu seinem Ortsgeistlichen): „Jou, dat mot id leggen: id segg überal „Du“ to, bloß to di nich, für Pastor!“

— Verwünschung. Handelsmann: „Ich muß mich mit Zigarettenpulver, und wenn er sich abends niederlegt, soll er's nicht finden.“

Verlangt — Erfahrene Deutsche

Erstklassiger deutschsprachiger Arbeiter, der \$100 in einem sich gut rentierenden Geschäft anlegen kann. Welche Begabung und Einrichtung wir verlangen. Aufwachen und fleißig sein. Adressiert: Wm. Otto, Hastings, Neb.

Verlangt — erfahrener Verkäufer

Staffee und andere Produkte direkt an die Farmer zu verkaufen. J. B. W. Schiller Co., 302 11. Ave., Council Bluffs, Iowa.

Gepflegte Gebühme

Frau A. Szigetovary, 2512 So. 11. Straße, Topeka 1925. H.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump

Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Willard Eddy, Patente

1530 City National Bank Gebäude. Telefon Topeka 1350.

Dr. E. Staats, Deutscher Frauenarzt und Operateur

Meine mehr als 20-jährige Erfahrung hat bewiesen, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 4. Straße (Massachusetts Geb.) Sioux City Ia.

Zu verkaufen — 3 Raupläpfe

Haus von 4 Zimmern u. Sommerküche, einen Acre von der Straßenbahn in Madison, Neb. Preis \$1750. Bei Barzahlung billiger. Nachfragen bei Carl Binglein, Papillion, Neb.

Wohnhaus — billig zu verkaufen

Ein 5-zimmeriges Wohnhaus, 3013 Süd 28. Ave., die Hälfte baar, die andere Hälfte auf Zinsen. Näheres bei Henry Schmitz, Office der Omaha Tribune. 1 f.

Cigarren

Ranche Navigator 15c, zwei für 25c, Palmeto Leo 10c, W. A. B. 5c, Hand Fabrikat. R. A. Schneider, Deutsche Cigarren-Fabrik. H.

Gebrauchte — elektr. Motoren

Douglas 2019. De Bron & Gray, 116 E. 13. Str. 1 f.

Decks, Decks, Decks, Decks

J. C. Reed, 1207 Farnam Str.

Licht Cure Rissen und Wunden

aufarbeiten durch die altbewährte Firma Omaha Pillow Co., 1907 Cumings Str. Tel. Douglas 2467.

Chiropactic Spinal Adjustments

Dr. Edwards, 24. & Farnam, D.3445

Achtung, deutsche Farmer!

Wir haben hier in Wyoming freie 320 Acker-Steinflächen. Gutes fruchtbares Land. Wasser und Holz und gelimeses Klima vorhanden. Um Näheres schreiben man an E. W. Bortner, Gillette, Wyo. Juni 12